Newsletter 1 2017

Rosenblüte mit Schnee

Liebe Mitstrickerinnen,

auf diesem Weg für alle, die ich in diesem Jahr noch nicht erreicht habe:

Ein richtig gutes neues Jahr wünsche ich Ihnen allen.
Ich hoffe, Sie haben es gut angefangen, sich nicht zu viel vorgenommen
und Ihre Ziele nicht unerreichbar hoch gesteckt.
Ich wünsche Ihnen, das Leben, die liebenswerten und schönen Momente,
aber auch den Alltag bewusst zu erleben und sich daran zu erfreuen.

Neue Strickwerke:

Mein dänischer Lieferant, die Firma Geilsk schickte schöne Weihnachtspost mit dem Spruch „Weihnachtszeit ist Strickzeit“. Das habe ich mir zu Eigen gemacht und fleißig gestrickt.

Möbiusschal/-loop:

Zum Januar-Workshop-Thema habe ich einen weiteren Möbiusschal/-loop gestrickt.

Dafür habe ich von Atelier Zitron die Qualität Nobel Art verwendet. Für den Loop braucht man 2 Stränge à 100 g.
Ich habe 200 Maschen angeschlagen. Der fertige Loop hat einen Umfang von 180 cm und eine Breite von ca.23 cm und kann somit doppelt umgeschlagen werden.
Dieses Modell ist kraus rechts gestrickt, d. h. eine Doppelrunde rechte, eine Doppelrunde linke Maschen.
Da ich zum Schluss abmesse, wie viel Restfaden ich zum Abketten benötige, habe ich einen kleinen Rest übrigbehalten.

Und weil's so schön war und ich noch was ausprobieren wollte:

Hier noch ein Möbiusschal (-loop), diesmal aus Schoppel-Wolle „In Silk", aus 75% Schurwolle und 25% Seide. Schoppel beschreibt die Wolle wie folgt: „Die Seide schmiegt sich an Merinowolle. Diese hochwertigen Fasern aus der Natur werden durch die Reggae-Walktechnologie zum optimalen Verbund."
Lauflänge 200 m auf 100 g.

Ich habe für den Loop je einen Strang rosa und einen Strang lila verbraucht. Der Loop hat einen Umfang von ca. 180 cm und eine Breite von ca. 30 cm.
Der Zackenrand wird zum Schluss quer gestrickt und in jeder 2. Reihe mit den jeweiligen Maschen auf der Nadel zusammengestrickt.

Die Anregung zu dem Rand fand ich in dem Büchlein „Möbiusschals stricken" von Damar Bergk, frechverlag GmbH, ISBN 978-3-7724-66687-8.

Dort fand ich auch die Idee zu dem vierten Möbiusschal mit Doppelzöpfen. Ich habe nur nicht, wie im Heft angegeben mit 126 Maschen gestrickt, sondern mit 160. Außerdem habe ich nicht jede 7., sondern jede 9. Runde die Zöpfe gekreuzt.
Für dieses Modell habe ich 2 Knäuel „Life Style" in Kirschrot von Atelier Zitron verbraucht. Das kleine Schälchen ist also für 11,50 € nachzustricken. Ich habe – glaube ich – 30 cm Wolle übrigbehalten.

Rock/Stola

Der Clou des Monats ist aber m. E. ein Rock, den man auch als Stola tragen kann. Das Modell habe ich in der vorletzten Verena gefunden und es aus Zitron Wolle (Gobi, kombiniert mit Extraklasse) nachgestrickt. Bestickt habe ich es dann mit Resten „Luv und Lee“ und einem Rest Alpaka-Garn in Orange.

Weil ich so viel Spaß am Stricken hatte, habe ich dann noch Stulpen dazugestrickt, die sowohl als Bein- als auch am Armstulpen zu tragen sind.

Neue Wolle:

Schoppel Zauberball

In der aktuellen Verena sind mehrere wunderschöne Modelle (Schal, Dreiecktuch, Mütze, Handschuhe, Weste) abgebildet und beschrieben, die im Jacquardmuster mit verschiedenen Zauberbällen, teilweise kombiniert mit Admiral Sockengarn gestrickt sind. Da mehrere Kundinnen danach fragten, habe ich meine Farbpalette erweitert.

Zauberball 100, 100 % Merinowolle, superwash

Zauberball, 75% Merinowolle, 25% Nylon

Crazy Zauberball, 75% Merinowolle, 25% Nylon

Da kommt die Lust zum Stricken ganz von selbst.

Alle drei Zauberbälle sind mit Nadelstärke 2,5 bis 3 zu stricken und haben eine Lauflänge von 420 m auf 100 g.

Der lange tolle Farbverlauf ist inzwischen bereits legendär.

Gesa und Flo

Atelier Zitron hat eine neue Wolle auf den Markt gebracht. „gesa und flo“
Die Wolle ist aus 100% ultrafeiner Merinowolle mit einer Feinheit von 16 Mikron.
Die Knäuel sind in 25g-Einheiten, Lauflänge 90 m/25 g aufgemacht.
Es ist eine superweiche Wolle von höchster Qualität mit höchsten Ansprüchen an Schadstofffreiheit und natürlich babyspeichelecht.
Davon werden nicht nur Babys und Kleinkinder träumen.
Als ich die Wolle auspackte – ich kannte weder die Farben noch die Qualität – dachte ich: „Wow“.
18 Superfarben und die Wolle soooo kuschelig.

Es ist schon ein Vergnügen, die Wolle anzufassen. Wie muss es erst sein, sie zu stricken und zu tragen????

Die reinste Wolllust!

Sockenwolle

Atelier Zitron hat die Trekking XXL, die so wunderbare Jaquardstreifen von selbst stricken kann, um drei Farben ergänzt. Es handelt sich um eine Sonderauflage, die nur einmal aufgelegt wird.

Es gibt bei mir noch alle sechs Farben. Verstrickt habe ich das Blau.

Als ich die Wolle mit zum Stricktreff nahm, war die Begeisterung groß.

Alle Farben bekommen Sie – solange der Vorrat reicht - bei mir im Wollschopf. Gern liefere ich auch per Post.

Termine

Stricktreff:
Jeden Dienstag: Kostenloser offener Stricktreff in meinem Wollschopf von 18 – 20 Uhr.
(Ausnahme: Am 17. Januar muss der Stricktreff leider ausfallen.)

Workshop:
Jeden Donnerstag: Workshop-Abend von 18 – 20 Uhr.
Januarthema: Möbius-Schals
Haben sie Anregungen? Gern greife ich Ihre Themenwünsche auf.

Und zur Erinnerung möchte ich hier nochmals aufmerksam machen auf die

Strickurlaube am Schliersee.

Samstag, 11. bis Samstag, 18. März 2017,
und
Sonntag, 29. Oktober bis Sonntag, 5. November 2017

Jeweils 7 Tage inkl. Frühstück und Vesper, Strick- und Rundumbetreuung: 760 € pro Person.
Nähere Information schicke ich Ihnen gern zu.

Ich freue mich auf Sie

und verbleibe zusammen mit der flotten Biene

mit herzlichen, wollig-kreativen Grüßen

Ihre

Lydia Tebroke